

Golden Sun - The Rising of a Storm and a Chicken

Von HarakaBlack

Kapitel 6: Arrested

Kapitel 6 – Arrested

Arashi fand sich in einer kleinen, schmutzigen Zelle wieder. Sie hatten ihn mehrere Treppen in den Untergrund geschleift und schließlich fiel das schwere Eisengitter hinter ihm zu.

Beunruhigt durch die Blicke der Wachen stiefelte er in dem „dreckigen Loch“ hin und her. Als junges Mädchen in Spe musste man sich ja schließlich um seinen Arsch sorgen. Wie sollte er also hie rauskommen? > Hier sind weder Fenster noch sonstige Öffnungen. Vielleicht sollte ich auf Coffe hören und...< Er schaute mit schmerzenden Herzen auf den dreckigen, braunen Erdboden. „Hey? Wieso seid ihr nur so gemein und sperrt mich ein? Wir könnten so viel Spaß haben, würdet ihr mich hier raus lassen, ja?“

Gedemütigt versuchte er zu lächeln.

Coffe derweilen wanderte im Schutz der Dunkelheit durch die Gänge immer noch mit zerrissenem Herzen. Sollte er nun seinen kleinen Anhang retten oder seinen drang nach Gold nachgeben? Er lächelte zufrieden und nahm den linken Gang.

„Gold stinkt nicht, der kleine dagegen riecht wie ´ne ganze Hühnerfarm!“

Kurze Zeit später und 5 Stockwerke weiter unten erreichte der Merkur-Adept das lang gesuchte. Vorsichtig schaute er sich nach Wachen um und öffnete er nun sorgfältig und langsam das Eisentor vor ihm.

„ENDLICH! Geld, Gold und jede Menge Edelsteine!“ Überglücklich stürzte der braunhaarige in den Raum.

Unser Anti-Held düste mit 120 Ps die Stunde durch die schwach beleuchteten Gänge der Festung. Verfolgt von mehreren Wächtern, die wohl mehr wollten als ihn nur wieder einzusperren.

„ICH BRING DICH UM WENN ICH DICH FINDE!!! VERDAMMTER RANZIGER KAFFE!“

Unser Mächtgern-Held beschleunigte noch einmal.

„Huh?“, der braunhaarige schaute fragend hinter sich. Er stellte die 16 Säcke ab und wischte sich den Schweiß von der Stirn. „Ich hätte schwören können das mich da jemand gerufen hat. Was soll's. Der Ausgang und der Reichtum rufen mich!“

Die Säcke im Nu wieder aufgesammelt fielen noch einmal zu Boden als Coffe erschrocken feststellte das er doch tatsächlich etwas vergessen hatte.

„Verdammt! Ich hab die guten Porzellanvasen vergessen einzupacken!“

Arashi, der sich auf seiner Flucht leider mehr als nur einen Nagel abgebrochen hatte stand nun, eng an die Wand hinter ihm gepresst, seinen Verfolgern gegenüber.

Jetzt hieß es also Auge um Auge und Hühnchen um Hühnchen.

„Ich warne euch! Ich fackel euch alle ab! Dann gibt's Schweine Schaschlik! Aber extra angebraten!“

„Kleine Fräuleins wie du solltest nicht so reden. Ihr seid nur für zwei Dinge gut. Das erste ist Kochen und das zweite wirst du gleich erleben!“.

„WIE BITTE?! Ich verbitte mir solch frauenfeindliche Kommentare!“, mit einem gezielten Tritt verlor eine Person im Raum mehrere Zähne und ein weiteres ‚Spezial‘ Autogramm wurde von Arashi verteilt.

Großer Fehler. Ein Junge in einem Kleid sollte solche Taten unterlassen. Besonders wenn sein Hintern nichts weiter als eine Wand knutschen durfte und somit kein Fluchtweg existierte.

„Uhm...“, Arashi stellte sich in Pose, „Flame!“, damit beschwor er eine kleine Flamme die nun munter über den Boden wanderte.

Wie in Zeitlupe wanderte diese weiter und weiter bis zu einem herumliegenden Blatt.

„Scheiße...“, murmelte Arashi als das kleine Flämmchen mit einer explosionsartigen Stichflamme in die Luft schoss.

„Wieso immer ich?! Sowas darf doch gar nicht passieren!“, schockiert wisch er zurück und drückte sich noch näher an die Wand.

„Haltet ein!“, hallte es aus dem hinteren Teil des Ganges.

„Och nein. Jetzt kommt das schon wieder...“

~*~

Mehrere chaotische Fluchtversuche später.

~*~

„Wegen dir hirnlosen Affen wäre ich beinah getötet und vergewaltigt worden!“

Coffe blinzelte. Einmal, zweimal, dreimal. „Hey, auch wenn die Leute in Lunpa alle Kriminell sind, wir leiden nicht an Nekrophilie.“

„Was für ein Vieh?“, der schwarz-rot haarige Junge zupfte sein nasses, verbranntes, zerrissenen Kleid zu Recht und klopfte den Staub ab.

„Vergiss es du hirnlöser Thunfisch. Aber ich muss sagen: da war kein Huhn.“

„Sag mal Alter?! Du hast doch vorhin noch gesagt dass diese Gruppe nach Tolbi ging. Also war es doch irgendwie Logisch das HIER nichts sein kann, oder liege ich da falsch?!“

Coffe wippte mit dem linken Fuß auf und ab. „Nun, man konnte sich ja nicht sicher sein. Diebe aus Lunpa lagern ihre Beute doch in ihrer Heimat und nehmen sie nicht wieder mit auf Reisen. Außerdem war ich blank. Ich musste mal wieder die Kammern plündern.“

Arashi starrte den anderen Fassungslos an. „DESWEGEN ALSO!? DU WARST NUR AM GOLD INTERESSIERT UND WUSSTEST DIE GANZE ZEIT DAS MEIN HUHN NICHT HIER WAR????!!!“.

16 Säcke voller Gold und Edelsteine flogen durch die Luft. Der 17. Sack voller heißer Luft landete unsanft in der nächst gelegener Schlammputze.